

BIM4AMS

BIM-Erweiterung durch Implementierung der Nutzung baustofftechnischer Daten von Strassen und Brücken im AMS

Programm / Ausschreibung	Mobilität der Zukunft, Mobilität der Zukunft - Transnational, DACH 2019	Status	abgeschlossen
Projektstart	20.01.2020	Projektende	18.10.2022
Zeitraum	2020 - 2022	Projektlaufzeit	34 Monate
Keywords	BIM, Asset Management, AMS, Lebensdauer, Baustoffdaten		

Projektbeschreibung

Durch das Projekt BIM4AMS wird der Fokus der bisherigen BIM Entwicklungen um für die weiteren Phasen über die Lebensdauer relevanten baustoffspezifischen Daten aus dem Bauprozess erweitert. Diese sollen nutzbringend mit den Daten aus dem Bereich des Asset Managements im Rahmen eines BIM-Modells verknüpft werden. Dabei wird auch die Interoperabilität und die Verbindung mit bereits existierenden Datenbanken bzw. Informationssystemen im Rahmen des Asset Managements berücksichtigt.

Das Ergebnis ist einerseits ein erweiterbares Datenmodell für Straßenbefestigungen. Andererseits erfolgt die Erarbeitung eines Konzepts der rechtlichen Rahmenbedingungen zur Datennutzung unterschiedlicher Beteiligter. Hier wird zusätzlich der Fokus auf BIM im Rahmen einer hoheitlichen Aufgabe der amtlichen Vermessung gelegt werden. Den Abschluss bildet ein Realisierbarkeitstest, welcher mit der Entwicklung eines Prototyps und eines durchgespielten Fallbeispiels der Straßeninfrastruktur eine Art Proof-of-Concept darstellt.

Abstract

Through the BIM4AMS project, the focus of previous BIM developments will be extended to include material-specific data from the construction process relevant for the further phases of the life cycle. These are to be usefully linked with the data from the area of asset management within the framework of a BIM model. The interoperability and the connection with already existing databases or information systems within the life cycle planning will be considered.

On the one hand, the result is an extended data model for the road infrastructure that includes roads and engineering structures. On the other hand, a concept of the legal framework for the use of data by different stakeholders is developed. The focus here will also be on BIM as part of the sovereign task of official cadastral surveying. The final step will be a feasibility test, which, together with the development of a prototype and a case study of the road infrastructure, will represent a kind of proof-of-concept.

Projektkoordinator

- Infrastructure Management Consultants GmbH (IMC)

Projektpartner

- Steinbeis Transferzentren GmbH an der Hochschule Karlsruhe, Steinbeis-Transferzentrum Infrastrukturmanagement im Verkehrswesen (IMV)
- Ruhr-Universität Bochum - Lehrstuhl für Informatik im Bauwesen
- iC consulente Ziviltchniker GesmbH